

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



Souverän in Suhl: VCW schlägt VolleyStars Thüringen mit 3:0

(MS / Wiesbaden / 24.01.2016) 3:0 (25:13, 25:19, 25:15) – so lautete das eindeutige Endergebnis in der gestrigen Partie zwischen den Bundesliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden und den VolleyStars Thüringen. Der VCW konnte damit am Samstagabend wichtige Punkte für die Tabelle sammeln und somit den dritten Tabellenplatz verteidigen.

Das Spiel, das bereits nach 65 Minuten beendet war, begannen die Wiesbadenerinnen dominant. Zur ersten technischen Auszeit führte das Team um VCW-Chef-Coach Dirk Groß bereits mit vier Punkten (8:4) und konnte diesen Vorsprung sogar auf 16:8 ausbauen. Vor allem über die starke Tanja Großer im Außenangriff war man immer wieder erfolgreich. Der Satz endete deutlich, aber verdient mit 25:13 für die Hessinnen.

„Es war sehr wichtig, dass wir uns heute unsere drei Punkte holen. Entsprechend selbstbewusst ist die Mannschaft aufgetreten“, resümierte Dirk Groß nach dem Spiel. „Auch wenn wir im zweiten Satz vielleicht einen kleinen Hänger hatten.“

In der Tat ließ es der VCW im zweiten Durchgang etwas ruhiger angehen. Die letzte Konsequenz ließ das Team vermissen, sodass sich zunächst ein ausgeglichener Satz entwickelte. Erst nach der zweiten technischen Auszeit – zu dieser führten die Wiesbadenerinnen knapp mit 16:15 – trat die Mannschaft wieder etwas aufs Gaspedal. Am Ende stand es 25:19 für den VCW, was in diesem Spiel so etwas wie eine Vorentscheidung bedeutete.

Der dritte und letzte Satz stellte ein klein wenig eine Kopie des ersten Durchgangs dar. Erneut stand es aus Wiesbadener Sicht 16:8 zur zweiten technischen Auszeit und 21:13 bevor es in die endgültige Schlussphase der Partie ging. Den Schlusspunkt der Begegnung markierte schließlich das 25:15. Nach dem Spiel wurde auf Seiten des VCW Tanja Großer verdient zur wertvollsten Spielerin dieser Bundesliga-Partie gewählt. Die Außenangreiferin war mit 17 geschlagenen Bällen, von denen sie elf in Punkte verwandelte, die effizienteste Angreiferin des Spiels.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



Der souveräne Auftritt in Suhl sicherte dem VC Wiesbaden drei wichtige Punkte für die Bundesliga-Tabelle. Dort liegt man nun mit 29 Punkten vor Verfolger Vilsbiburg auf Platz drei. Die Roten Raben, gegen die die Wiesbadenerinnen auch jetzt am Mittwoch im Europapokal-Rückspiel um den Einzug ins Viertelfinale des CEV Challenge Cup spielen werden, haben ihrerseits am gestrigen Samstagabend ein Fünf-Satz-Spiel gegen die Ladies in Black Aachen bestreiten müssen. Dieses konnte Vilsbiburg vor heimischer Kulisse am Ende mit 3:2 gewinnen.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de